

vision.schule

demokratisch. praktisch. gut.

Kongress sächsischer
Schülerinnen und Schüler
Dresden, 01.10. - 03.10.2021

DOKUMENTATION

Liebe Schülerinnen und Schüler,



Joanna Kesicka
Vorsitzende des Landes-
SchülerRat Sachsen

wir blicken auf ein lebhaftes Wochenende zurück, bei welchem zahlreiche Probleme unseres Schulsystems diskutiert, vor allem aber Visionen für den Schulalltag von morgen entwickelt wurden. Wir alle erleben alltäglich die Vielseitigkeit der Schule mit all ihren erfreulichen wie enttäuschenden Aspekten. Genau diese verschiedenen Facetten zu thematisieren ist Ziel unseres Kongresses

vision.schule. Wir als Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, Schule zu gestalten, egal ob durch ein kleines Vorhaben oder durch große Ideen: genau dafür ist vision.schule da.

Insbesondere das letzte Schuljahr hat vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie einige Schwächen in unserem sächsischen Bildungssystem offenbart. Daher war es uns ein Anliegen, Euch in diesem Jahr trotz der schwierigen Bedingungen mit unserem Kongress eine Möglichkeit zu schaffen, nicht nur die Finger in die Wunden zu legen, sondern auch Lösungsvorschläge zu entwickeln, sich auszutauschen und Fragen an den Kultusminister zu stellen.

Demokratie lebt vom Engagement, von Mitwirkung und Dialog – genau diese drei Dinge stehen bei vision.schule im Fokus. Uns begeistert Euer Interesse, an diesem Wochenende aktiv mitzuarbeiten und nach dem Kongress an den Themen engagiert dranzubleiben und der Dialog, der nur möglich war, weil Jede und Jeder für eine freundliche, lockere und offene Atmosphäre gesorgt hat. Bei Themen

wie Toleranz, Akzeptanz und Nachhaltigkeit, die seit Jahren die Schülerschaft bewegen, darf eine Schule die Augen nicht verschließen.

Dieses Wochenende hat neue Blickwinkel auf die Sorgen und Probleme der Schülerinnen und Schüler eröffnet und damit zugleich wichtige Impulse geliefert für die künftige Arbeit der Schülermitwirkung auf verschiedenen Ebenen: Sowohl für Euch selbst und Eure konkreten Vorhaben an der Schule, als auch für uns als LandesSchülerRat und unsere bildungspolitische Arbeit.

Deswegen möchten wir uns bei Euch dafür bedanken, dass Ihr trotz der schwierigen Zeiten einen Moment gefunden habt, bei und mit uns über die Zukunft der Schule nachzudenken und Eure Visionen zu entwickeln. Wir möchten mit Euch auch künftig in Kontakt bleiben, egal ob per Social Media oder persönlich. Und am meisten freuen wir uns, wenn Ihr uns berichtet, dass Eure Ideen direkt vor Ort an Eurer Schule umgesetzt werden. Deshalb wünsche ich Euch für die kommende Zeit viel Kraft, Geduld und viele weitere Visionen. Denn nur wenn wir uns für unsere Zukunft aktiv einsetzen, werden wir eine moderne und nachhaltige Schule schaffen können.

Joanna Kesicka

Vorsitzende
des LandesSchülerRat Sachsen.

Vorwort	1
Inhaltsverzeichnis	3
Workshops:	
Gesundes Schulessen	4
Bildung für nachhaltige Entwicklung & Klima	6
Suchtprävention	8
Politische Bildung	8
Lehrpläne	9
Gruppenfoto	10/11
open space I	
jung, progressiv, konservativ?	12
Sexismus & sexuelle Belästigung an Schulen	12
Digital, analog, wo wollen wir hin?	13
Bewertung von Kunst, Musik & Sport	14
Psychische Gesundheit im Schulalltag	14
open space II	
Hygieneartikel an Schulen	15
Diversität im Unterricht	15
Spaß und Freude an der Schule	16
Demokratie in der Schule	16
Politische Bildung an Schulen	17
Markt der Möglichkeiten	18
Impressum	Rückumschlag

GESUNDES SCHULESSEN

- WIEBKE HELMCKE

1. Thema: Schulessen

empfundener Ist-Zustand:

- verschieden geregelt
- oftmals „ungesund“
 - ➔ wenig Obst
 - ➔ zu viel Fleisch
- fehlendes Frühstücksangebot an weiterführenden Schulen
- eintönig, immer nur Nudeln
- Essenszeit zu kurz oder gar nicht vorgesehen

Ideen:

- Frühstücksdienst durch Schülerinnen und Schüler einrichten mit digitaler Bestellung
- zusammentragen, was ein gutes Schulessen ausmacht ➔ Kriterien erstellen
- mehr Spontanangebote

2. Thema: Gesunde Ernährung: Was ist das eigentlich?

empfundener Ist-Zustand:

- Ernährungsbildung fehlt
- WTH-Unterricht reicht nicht aus
- am Gymnasium gibt es meist keine Angebote

Ideen:

- „lebenspraktisches Fach“ ab der 7. Klasse
- gegebenenfalls als Teil des Sportunterrichts zum Beispiel als Theoriestunden
- Verbindung mit Schulessen?

3. Thema: Sportunterricht

empfundener IST-Zustand:

- immer das Gleiche
- hohe Anforderungen
- „Vorführen“ ist peinlich und unangenehm

Wünsche:

- Sportunterricht als Ausgleich zum „Sitzunterricht“

- „in Bewegung kommen“ ohne Noten beziehungsweise schriftliche Beurteilungen
- auf Einzelne und deren Leistungen bzw. Verbesserungen eingehen
- Ziel: Spaß und Freude an der Bewegung

Ideen:

- Sportangebote nutzen, die es vor Ort gibt (zum Beispiel Schwimmhalle, Tennishalle)
- Gespräch mit Lehrkraft suchen ➔ Abwechslungen schaffen
- „Jeder in seinem Tempo“ ➔ Sport darf auch Spaß machen

4. Thema: Mentale Gesundheit

empfundener Ist-Zustand:

- grundsätzliche Aufklärung fehlt
- wenig Angebote, die sind oft nur ehrenamtlich organisiert
- Stigmatisierung und wenig Akzeptanz des Problems
- es gibt Beratungslehrer und Schulsozialarbeiter (aber wenig bekannt und zu wenige)

Wünsche:

- nicht erst bei Depression handeln, sondern schon früher (z.B.: einfach mal eine Auszeit nehmen)
- erst Gespräche mit Beratungslehrern
- offene Gesprächsrunden anbieten, die dazu dienen, gehört zu werden
- mehr Aufklärung: Integration in den Unterricht (z.B. in lebenspraktischen Fächern)
- kein einmaliges „Abhandeln“
- mehr Beratungslehrer und Möglichkeiten zum regelmäßigen Austausch bieten
- mehr Unterstützung bei Schulwechsel (z.B. mit Hilfe von Schülerpaten)
- kontinuierliche Angebote oder Möglichkeiten schaffen

Kritik:

- Aufwachsen in einer Leistungsgesellschaft
- kein Entkommen aus dem System möglich
- es gibt kein Mittel gegen unfaires Handeln durch Lehrkräfte



Essen für das Klima – Wir machen mit!

am 2.10.2021

Hast du heute aufgegessen?
Setze deine Markierung in ein Feld!

**Nein, ich habe einen Rest
weggeworfen.**

Ja, ich habe aufgegessen.

Wie war das Essen?
Setze deine Markierung auf den Skalen!

Aussehen:

Das Essen sah gar
nicht appetitlich aus.

Das Essen sah sehr
appetitlich aus.

Geschmack:

Es hat mir gar nicht
geschmeckt.

Es hat mir sehr gut
geschmeckt.

Portionsgröße:

Die Portion war mir
zu groß.

Die Portion war
genau richtig.

Die Portion war mir
zu klein.

Zeit:

Die Zeit zum Essen
war viel zu kurz.

Ich hatte ausreichend
Zeit zum Essen.



BNE & KLIMA

HAUKE SCHIEK

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

Was ist das? Wo und wie können Schülerinnen und Schüler ihre Zukunft lebenswert und enkeltauglich gestalten? Wie kommen wir dazu in und mit Schule vom Wissen zum Handeln? Und wie macht das Spaß und stiftet Sinn?

Ein Impulsvortrag zu den Strategien des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus und den Eckwerten des Landesamtes für Schule und Bildung zur Einbindung von BNE in Schule zeigt reale Möglichkeiten der Beteiligung von Schülerinnen und Schülern an der nachhaltigen Gestaltung des Unterrichts, Schullebens und von Kooperationen im Schulumfeld. BNE berührt als Querschnittsaufgabe alle Schulfächer und ist als Aufgabe für die ganze Schule (whole school approach) ein dickes Brett, was gebohrt werden will. Am besten entwerfen Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte, Schulleitung, Eltern, Nachbarschaft und kommunale Schulträger in einem moderativ begleiteten Schulentwicklungsprozess gemeinsam, kleinschrittig und konkret Visionen einer ökonomisch, ökologisch und sozial tragfähigen Schule. In diesem Workshop haben die Teilnehmenden Jugendlichen in zwei Arbeitsgruppen in einem kreativen Sturm zwei Projektideen spontan auf Padlets entworfen und einander vorgestellt.

padlet.com/supert0/bne_I

padlet.com/supert0/bne_II

Was sind die Ziele? Welche Gelingensbedingungen und Stolpersteine gibt es? Welche Partner können sich hierzu verknüpfen und für BNE stark machen? Also, los! Es gibt nichts Gutes, außer man tut es! (Erich Kästner)

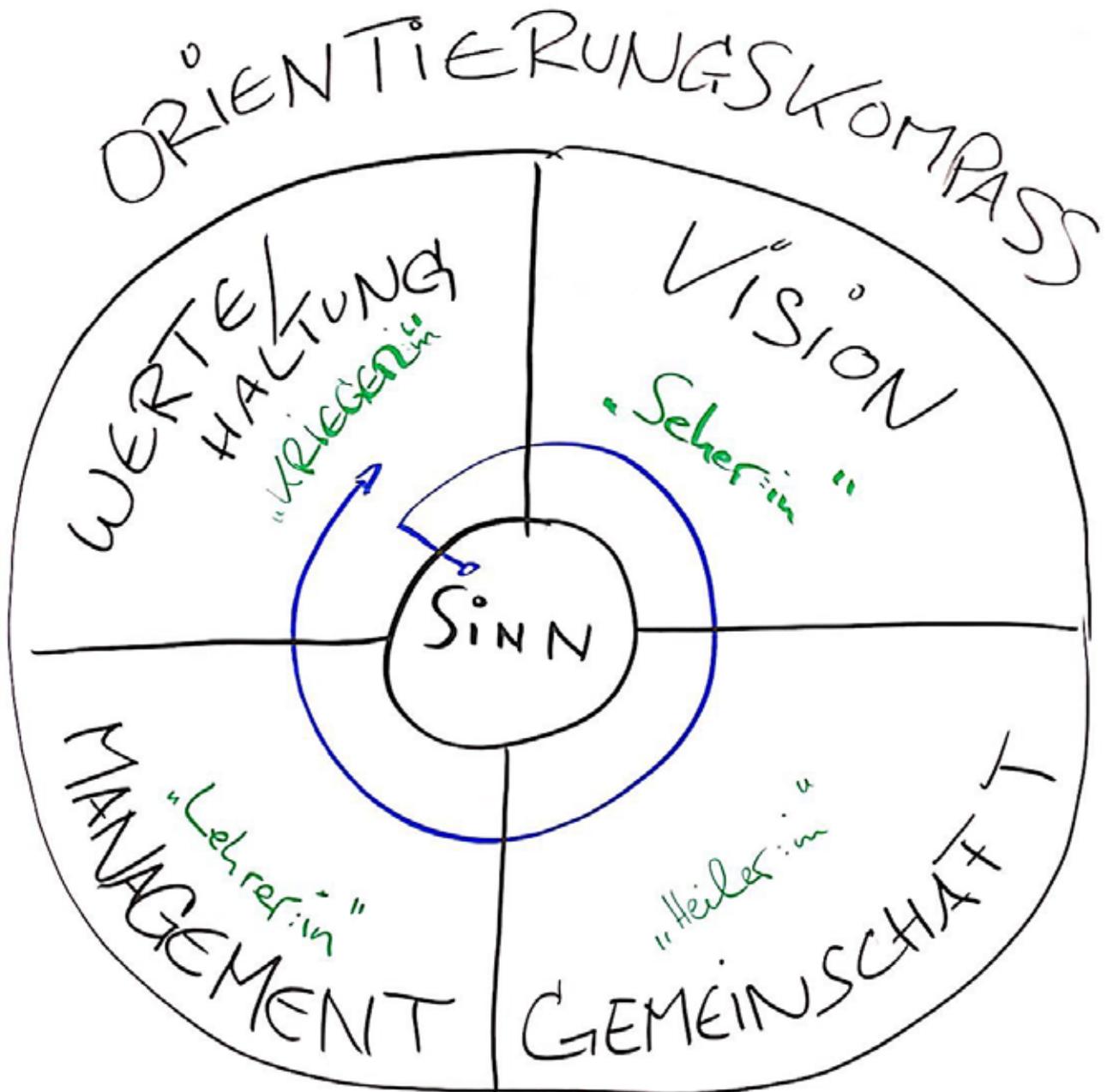
Schülerinnen und Schüler können zum Beispiel über Schülervertretungen, schulübergreifende BNE-Teams, GTA-Angebote, Schülerfirmen Einfluss auf das Schulprogramm und die Schulgestaltung nehmen.



BNE im Freistaat Sachsen

- Landesstrategie BNE (2019) – Sächsisches Staatsministerium für Kultus (SMK)
- Eckwerte BNE (2019) – Landesamt für Schule und Bildung (LaSuB)
- Lehrplan Anpassungen (2019 - 2020) LaSuB
- Sächsisches BNE-Portal: ENS+FSGL
<https://bne-sachsen.de>
<https://bne.sachsen.de> (SMK)

BNE → eure Projektidee

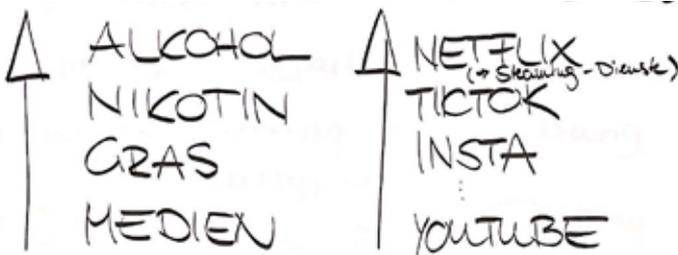


Ursprung: Indigene Bevölkerung
Nordamerikas

SUCHTPRÄVENTION - ANNE KRETSCHMAR

Ist-Stand

- Substanzkonsum
- Alkoholkonsum getarnt als alkoholfreies Getränk (8./9. Klassenstufe)
- in Pausen: Kiffen
- Nikotinsucht vor allem in der Oberstufe
- Missbrauch von Medikamenten zur Leistungssteigerung bzw. Konzentration
- Alkoholkonsum auch allein (10./11. Klassenstufe)
- Zunahme von Mediensucht seit Corona



Was kann die oder der Einzelne tun? UND die Schule?

- mit Betroffenen ins Gespräch kommen
- Projekte und Aufklärungen statt Verbote und Ermahnungen
- Erfahrungsberichte
- sichere Atmosphäre schaffen
- Ignoranz überwinden
- externe Personen für Gespräche finden
- Unterscheidung Handhabung Schultypen
- Eltern aufklären und offenen Dialog suchen
- wertvoller Teil erfolgreicher Suchtprävention



POLITISCHE BILDUNG - ALEXANDER DARRE, RAY VINCENT RICHTER

Einstieg

Welche Begriffe, Vorstellungen oder Gedanken kommen Ihnen in den Kopf, wenn der Begriff „politische Bildung“ fällt?

Austausch

1. Welche Probleme oder Hindernisse sehen Sie, um politische Bildung an alle Teilnehmenden zu bringen?
2. Welche Wünsche haben Sie für die politische Bildung in der Zukunft?
3. Offene Fragen?

EINSTIEG

Welche Begriffe, Vorstellungen oder Gedanken kommen Ihnen in den Kopf, wenn der Begriff

POLITISCHE BILDUNG

fällt?

AUSTAUSCH

- ① Welche Probleme oder Hindernisse sehen Sie, um politische Bildung an alle SuS zu bringen?
- ② Welche Wünsche haben Sie für die politische Bildung in der Zukunft?
- ③ Offene Fragen?

LEHRPLÄNE - GRIT SCHWENKER, KATRIN LANGE

*Huzlich
willkommen!
zum Workshop
Lehrpläne*

- Wie könnte man Lehrpläne ändern?
 - Interessen von Schülerinnen und Schülern berücksichtigen?!
-
- Was wurde fokussiert? Anpassungen?
 - Wie kommen die Lehrplaninhalte zustande?
 - Weitere Anpassungen für Prüfungen 2022?
 - Lebenspraktische Fragen in die Lehrpläne? (z.B. Steuererklärung)

Vorschläge und Ideen der Teilnehmenden:

- Verkürzung/Verringerung der verpflichtenden Themen in den Lehrplänen → auch in Nicht-Corona-Zeiten nie Wahlbereiche „geschafft“
- Teilnehmende haben Vorschläge für lebenspraktische und zukunftsrelevante Themen
- Teilnehmende wünschen sich, dass zu erwerbende Kompetenzen anhand aktueller und lebenspraktischer Themen und Inhalten erhoben werden
- Noten in Musik-, Kunst und Sportunterricht aussetzen
- Stofffülle wird als zu groß empfunden





vision.schule°21



JUNG, PROGRESSIV, KONSERVATIV?

Ist-Stand:

- Liberalismus/Konservatismus bei „jungen Menschen“ beliebt

FDP - neue Volkspartei? Gründe:

- „war doch gar nicht so schlecht“
- Digitalisierung/Bildung
- Aufbruch durch Beständigkeit?
- „sichere“ Alternative zur CDU/CSU
- Scheu vor Extremen (links/rechts)
- Sozialisierung

Mehr politische Aufklärung/Bildung



SEXISMUS & SEXUELLE BELÄSTIGUNG AN SCHULE

Ist-Zustand:

- Sanktionierungen sind differenziert nach Geschlechtern
- Lehrkräfte schützen sich gegenseitig
- geschlechterspezifische Sparteinteilung/Kurse
- Lehrkräfte-spezifisches Problem (nicht alle, aber manche)
- sexuelle Belästigung wird nicht ernst genommen
- Vorurteile über Kleidung
- in die Rechte anderer eingreifen
- Kleiderordnung an Schulen

Was genau müsste sich für dich ändern?

Wie sieht die ideale Situation aus?

- Selbstbestimmung
- Offenheit und Toleranz
- Ursachen angehen! Täter/Täterinnen statt Opfer belehren!

Wie können wir die Veränderungen erreichen?
Was kannst du selbst, deine Klasse, der Schülerrat etc. dafür tun?

- ✓ offene Gesprächsrunden
- ✓ Eltern einbeziehen
- ✓ Geschlechterrollen angreifen
- ✓ Diskriminierungskatalog (Protokoll von Belästigungen)
- ✓ Aktion: alle Jungs kommen im Sport-BH
- ✓ Kommunikationstraining und Selbstverteidigung
- ✓ Safe Space (AGs) & Beratungslehrer
- ✓ peer-to-peer (Schülerinnen und Schüler als Ansprechpersonen)
- ✓ Präventionstage gegen Belästigung
- ✓ mehr Schulungen für Lehrkräfte und Externe
- ✓ strafrechtliche Verfolgung
- ✓ Schulkonferenz nutzen
- ✓ Landesamt für Schule und Bildung zu Hilfe holen

DIGITAL / ANALOG - WO WOLLEN WIR HIN?

Ist-Stand

- lückenhafte Ausstattung mit digitalen Tafeln
- nicht zweckmäßige Nutzung, mangelhafte Fortbildung der Lehrkräfte
- kein oder langsames WLAN
- Klassensätze an Tablets
- sehr abhängig von Schule und Kreis
- ➔ es steht noch alles relativ am Anfang

Was genau müsste sich für Dich ändern?

Wie sieht die ideale Situation aus?

- WLAN-Zugang für alle Schülerinnen und Schüler
- Verpflichtende Weiterbildung der Lehrkräfte (auch pädagogischer Nutzen)
- Tablets ab Klasse 7-10 (entweder Klassensätze oder Einzelnutzung) und mit mit Bücher-Lizenzen
- benutzerfreundlicheres LernSax und bessere App (mobil)
- digitales Klassenbuch mit Notenübersicht (Debatte: Elternzugang)
- flächendeckender Einsatz von Smartboard und Beamer (Tafelbilder im Anschluss Schülerinnen und Schülern zur Verfügung stellen)
- Dokumentenkamera statt Polylux
- Ecosia und Ökostrom

Wie können wir die Veränderungen erreichen?

Was kannst Du selbst, Deine Klasse, der Schülerrat etc. dafür tun?

- ✓ Fördergelder nutzen
- ✓ Digitalisierungskonzept im SR / Kollegium aufstellen
- ✓ Respektvoller Umgang mit (Leih-)Geräten
- ✓ Regelmäßiger Austausch, Feedback zwischen Schülerinnen und Schülern und Lehrkräften
- ✓ Unterstützung anbieten (auch im Unterricht)
- ➔ voneinander lernen



BEWERTUNG VON KUNST, MUSIK UND SPORT

Ist-Stand

- rein subjektive Entscheidungen
- ungerechte Bewertungsmaßstäbe

Was genau müsste sich für dich ändern?

Wie sieht die ideale Situation aus?

- mehr Beteiligte an der Notengebung
- nicht Singen, sondern Textsicherheit überprüfen
- gerechte/ individuelle Bewertungsmaßstäbe

Wie können wir die Veränderungen erreichen?

Was kannst Du selbst, Deine Klasse, der Schülerrat etc. dafür tun?

- ✓ Kunstlehrkräfte ansprechen
- ✓ andere Schülerinnen und Schüler mit einbeziehen → Umfrage machen
- ✓ Maßstäbe überdenken
- ✓ Bewertung des Sportgeistes



PSYCHISCHE GESUNDHEIT IM SCHULALLTAG

Ist-Stand

- zu Ansprechpersonen gibt es keine Vertrauensbeziehungen (man kennt sich nicht)
- viele Angebote, aber unattraktiv gestaltet
- physische Gesundheit leidet (u.a. wegen Corona, Leistungsdruck)
- viele Schülerinnen und Schüler leiden unter Corona (niemand kann es auffangen; vielleicht Förderungen nutzen)

Was genau müsste sich für Dich ändern?

Wie sieht die ideale Situation aus?

- zum ersten Schritt ermutigen
- mehr Ansprechpersonen „schaffen“
→ Hemmschwellen senken
- Akzeptanz
- funktionaler, engagierte Schülerrat

Wie können wir die Veränderungen erreichen?

Was kannst Du selbst, Deine Klasse, der Schülerrat etc. dafür tun?

- ✓ (mehr) Projekt- und Präventionstage (Sensibilisierung)
- ✓ Schulsozialarbeit vorstellen (Schuljahresbeginn) - teilweise aber nicht vorhanden
- ✓ Schülersprecher/Vorstand als „Verteiler“ nutzen
- ✓ Schülerinnen und Schüler als Ansprechpersonen schulen/ausbilden

HYGIENEARTIKEL AN SCHULEN

Ist-Stand

- Fehlen von bzw. Mangel an Hygieneartikeln (Menstruationsartikel)
- fehlende Aufklärungsarbeit

Was genau müsste sich für Dich ändern? Wie sieht die ideale Situation aus?

- Automaten (kostenfrei)
- durchdachte Handtrocknungsgeräte/ Handtuchspender
- regelmäßig gefüllte Seifenspender
- (Trinkwasserspender)

Wie können wir die Veränderungen erreichen? Was kannst Du selbst, Deine Klasse, der Schülerrat etc. dafür tun?

- ✓ Erweiterung des Finanzhaushaltes für Hygieneartikel (über Schulkonferenz, Fachschaften oder GTA, Förderverein, Sponsoring)
- ✓ Aufklärung über Biologieunterricht, Infolyer oder Kooperationen mit Herstellern
- ✓ Desinfektionsmittelspender anbringen (Klassenzimmer, Toilette)

DIVERSITÄT IM UNTERRICHT

Ist-Stand

- Diversität wird meist totgeschwiegen
- negative Konnotation der queeren Community
- gewisser Rollenzwang an queere Menschen
- queere Themen, Aufklärung wird meist gemieden

Was genau müsste sich für Dich ändern?



Wie sieht die ideale Situation aus?

- Gendern erlauben (kein Punktabzug, wenn gegendert wird)
- Visibilität schaffen
- mehr Aufklärung
- queerfreundlicher Unterricht
- Integration von Menschen mit allen Hintergründen
- faire Bewertung von Menschen mit Behinderung, Menschen mit Migrationshintergrund

Wie können wir die Veränderungen erreichen? Was kannst Du selbst, Deine Klasse, der Schülerrat etc. dafür tun?

- ✓ Schülerrat übernimmt Initiative, dass an der Schule gegendert werden darf
- ✓ offene Treffen organisieren
- ✓ Überarbeitung der Lehrpläne
- ✓ Schülerversammlungen organisieren
- ✓ Workshops zum Thema Diversität (Religion, Behinderungen etc.)



SPASS UND FREUDE AN DER SCHULE

Ist-Stand

- fehlende Wertschätzung
- Festhalten an alten, langweiligen Unterrichtsmethoden
- fehlende Motivation der Klasse und Lehrkräfte
- fehlender Respekt von beiden Seiten (Lehrkräfte und Klasse)
- Gefühl von Zwang, Druck

Was genau müsste sich für Dich ändern?

Wie sieht die ideale Situation aus?

- Spaß am Unterricht durch alle Beteiligten
- lockere Dynamik, weniger Druck

Wie können wir die Veränderungen erreichen?

Was kannst Du selbst, Deine Klasse, der Schülerrat etc. dafür tun?

- ✓✓ klassenübergreifenden Projekte
- ✓✓ Austausch zwischen Lehrkräften
- ✓✓ Projekte, zum Beispiel einmal Gruppenarbeit pro Lernbereich
- ✓✓ mehr Interaktion (z.B. Projektwoche mit freier Wahl der Fächer)
- ✓✓ weniger Frontalunterricht



DEMOKRATIE IN DER SCHULE

Ist-Stand

- Wie als „Außenseiter“ mitbestimmen?
- „Situation“ an den Schulen sehr unterschiedlich
- Zusammensetzung Schulkonferenz (vorher Absprachen)
- Schülermitwirkung wird nicht ernst genommen
- Schulleitung hat viel Macht
- Weiterleitung von Informationen durch Schulleitung an Schülervertretung nicht gut

Was genau müsste sich für Dich ändern?

Wie sieht die ideale Situation aus?

- Schülerrat/Schülerschaft in mehr Entscheidungen einbeziehen
- feste Sprechstunden mit der Schulleitung (offen für alles)
- weniger Bürokratie
- mehr Mitbestimmung
- mehr Kommunikation
- aktive Schülervertretung

Wie können wir die Veränderungen erreichen?

Was kannst Du selbst, Deine Klasse, der Schülerrat etc. dafür tun?

- ✓✓ produktive Schülervertretungsfahrten
- ✓✓ finanzielle Mittel nutzen
- ✓✓ Stadt-/Kreisschülerrat aufbauen und vernetzen
- ✓✓ Schülerversammlung nutzen (siehe SMVO)
- ✓✓ Schülersprecher durch die gesamte Schülerschaft wählen
- ✓✓ Schülerratssitzungen öffnen

POLITISCHE BILDUNG AN SCHULEN

Ist-Stand

- innerhalb des Unterrichts sehr abhängig von der Lehrkraft
- vereinzelte Durchführung von Projekten (schulabhängig)
 - ➔ strukturelles Problem
 - ➔ Mangel an politischer Bildung und Partizipation der Schülerinnen und Schüler

Was genau müsste sich für Dich ändern?

Wie sieht die ideale Situation aus?

- politisches Interesse Aller
- strukturelle Voraussetzungen auf Landesebene
 - ➔ festgelegte Stunden für politische Projekte etc.
- politische Diskussionen, Informationen
- fächerübergreifende Thematisierung
- politische Bildung als großes Ziel der Schulen
- klarer Umgang mit politischer Vielfalt und Extremen
- Mitbestimmung ➔ „Demokratie lernen“
 - ➔ Fake-News/Umgang mit Medien ➔ zeitlich früh genug

Wie können wir die Veränderungen erreichen?

Was kannst Du selbst, Deine Klasse, der Schülerrat etc. dafür tun?

- ✓ AGs gründen
- ✓ Projekte anstoßen
- ✓ mit Lehrkräften sprechen
- ✓ auf Schulleitung und Lehrkräfte zugehen
- ✓ Projekte wie „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“



MARKT DER MÖGLICHKEITEN

Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage ist mit derzeit knapp über 3000 Schulen das größte Schulnetzwerk Deutschlands. Das Netzwerk bietet Schülerinnen und Schülern und Pädagoginnen und Pädagogen die Möglichkeit, das Klima an ihrer Schule aktiv mitzugestalten, indem sie sich gegen jede Form von Diskriminierung wenden und für gleiche Rechte und Chancen aller Menschen einstehen. Organisiert wird das Projekt durch die Bundeskoordination mit Sitz in Berlin sowie durch zahlreiche Landes- und Regionalkoordinationen. In Sachsen hat das NDC Sachsen die regionale Koordinationsstelle für das Projekt übernommen. Weitere Informationen und Kontaktdaten unter <https://schule-mit.courage-sachsen.org/>

Prima Tandems gemeinnützige GmbH ist eine gemeinnützige Initiative für den Auf- und Ausbau von Schüler-helfen-Schülern-Projekten an sächsischen Oberschulen und Gymnasien. Wir bieten euch Unterstützung in zweierlei Hinsicht - einerseits mit einer Lernhilfe-Vermittlungs-App (mit einem eigenen Bereich für jede Partnerschule) und andererseits mit Lernhilfe-Experten-Workshops, die von unseren Lehramts-Studis vor Ort an interessierten Schulen durchgeführt werden. Wir freuen uns auf weitere neue Partnerschulen im Schuljahr 2021/22! Weitere Informationen und Kontaktdaten unter <https://www.prima-tandems.de/>

„Mitwirkung mit Wirkung“ ist ein Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung. An vier Wochenenden werden dabei Schülerinnen und Schüler zwischen 13 und 17 Jahren zu sogenannten Mitwirkungsmoderatorinnen und -moderatoren ausgebildet, die anschließend in Tandems Fortbildungen für Schülerräte in Sachsen durchführen. Diese sind für die Schulen komplett kostenlos. Weitere Informationen und Kontaktdaten unter <https://www.schuelermitwirkung.de/>

Sächsische Landesvereinigung für Gesundheitsförderung e. V.

DSLfG ist ein gemeinnütziger, politisch und konfessionell unabhängiger Verein. Mit dem Ziel, gesunde Lebens- und Arbeitsverhältnisse in Sachsen zu fördern, liegen unsere Arbeitsschwerpunkte in regionalen sowie landesweiten Projekten, Projektentwicklung/-koordination und Multiplikatorenfortbildung.

Im Bereich Schule vermitteln wir Lebenskompetenzen, unterstützen beim Aufbau einer gesundheitsfördernden Lernumgebung und setzen uns für eine gesunde, nachhaltige Schulverpflegung ein. Weitere Informationen und Kontaktdaten unter <https://www.sifg.de/arbeitsfelder/gesunde-schule/>

Schule im Dialog Sachsen

ist ein Angebot der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung zur Stärkung der Diskussions- und Beteiligungskultur in der Schule, unter Einbeziehung des schulischen Umfeldes.

Die einzelnen Formate reichen von

- der beratenden und moderierenden Unterstützung von **Diskussionsveranstaltungen** zu gesellschaftlich kontroversen Themen, über
- **Moderationsworkshops** bis hin zu
- inhaltlichen **Fortbildungsangeboten**, insbesondere zu Themen der politischen Bildung (Grenzen der Meinungsfreiheit, Beutelsbacher Konsens).

Schule im Dialog Sachsen richtet sich an alle schulischen Akteure: Schulleiterinnen und Schulleiter, Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler, Eltern sowie Akteure der Schulsozialarbeit, Schulaufsicht, der Lehreraus- und fortbildung. Bei Kooperationsvorhaben mit Schulen werden auch beteiligte Akteure aus Zivilgesellschaft, Verwaltung und Kommunalpolitik unterstützt.

<https://www.slpb.de/veranstaltungen/auf-anfrage/schule-im-dialog-sachsen>

Sächsische Jugendstiftung

Als Stiftung für Engagementförderung initiiert und fördert die Sächsische Jugendstiftung seit vielen Jahren verschiedene Projekte und Programme, die dazu beitragen, junge Menschen zu befähigen, als aktive Bürgerinnen und Bürger an unserer Gesellschaft teilzuhaben und diese selbst zu gestalten. Primäres Anliegen ist es dabei, Jugendlichen Erfahrungsräume zu eröffnen, in denen sie alle dafür notwendigen Kompetenzen erleben und erlernen können. Freiwilliges Engagement, politische Bildung, soziale Kompetenzen und globale wie lokale Solidarität sind wichtige Säulen, die wir in unserer Gesellschaft benötigen. Dafür Grundsteine zu legen, aber auch Hilfe beim Aufbau dieser Säulen zu leisten, hat sich die Stiftung zur Aufgabe gemacht.

- Mit dem Projekt **„Deine Idee? Deine Schule. Deine Entscheidung!“** fördert die Sächsische Jugendstiftung durch ihre Arbeit das Engagement und die Eigeninitiative von jungen Menschen und gibt ihnen Raum, unsere Gesellschaft aktiv mitzugestalten.
- Das Programm **„Deine Idee? Deine Schule. Dein Klima!“** eröffnet Schülerinnen und Schülern ebenfalls Raum zur Beteiligung und Mitbestimmung. Schüler erarbeiten Ideen zur Klimafreundlichkeit ihrer Schule.

Weitere Informationen und Kontaktdaten unter <https://www.saechsische-jugendstiftung.de/>

Schülerfirma „New 1906“ - im Vordergrund gesunde Ernährung

Gegründet haben wir unsere Schülerfirma im September 2019. Nach anfänglichen Startschwierigkeiten lief nicht alles perfekt und die Zahlen lagen im Minus, dennoch haben wir jetzt eine gut funktionierende Firma aufgebaut. Die Basis dafür lag in der Mitarbeit unserer motivierten Schülerinnen und Schüler. Sowohl die Zustimmung unserer Schulleitung, als auch die Unterstützung unserer Schulverwaltungsassistentin war ebenso essenziell.

Falls Ihr vorhabt, eine Schülerfirma in Eurer Schule ins Leben zu rufen, dann sucht Euch motivierte Menschen und entwickelt mit ihnen ein Konzept. Unser Ziel war es, gesundes Schulfrühstück in der Schule anzubieten und nicht nur die Schülerinnen und Schüler zu versorgen, sondern auch das Kollegium. Dabei greifen wir auf regionale Produkte zurück und beziehen unsere Schülerinnen und Schüler durch Umfragen in die Essenangebote mit ein. Weitere Informationen und Kontaktdaten unter <https://www.oberschule-lengenfeld.de/GTA/Schuelerfirma/>

Förderverein Sächsischer Schülervertretungen e.V.

Der FSSV wurde 2013 in Dresden gegründet. Als gemeinnütziger Verein haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, die gewählten Schülervertretungen in Sachsen ideell und finanziell zu fördern. Wir beraten und unterstützen Schülerräte an Schulen, auf Landkreis- und Landesebene bei ihrer internen Arbeit und bei der Erfüllung ihrer Aufgaben.

Damit Engagement an der Schule keine Frage des Geldbeutels ist, bietet der Förderverein Sächsischer Schülervertretungen e. V. allen Schülerräten in Sachsen Unterstützung für ihre Arbeit und Projekte. Interessierte können ihr Projekt beim Förderverein einreichen oder den Verein um kompetente Unterstützung bitten. Die Förderung kann durch zweckgebundene Weitergabe von Mitteln, aber auch dadurch erfolgen, dass der Verein unmittelbar selbst die Kosten für Mieten, Veranstaltungsmaterial, Honorare sowie sonstige Aufwendungen schülervertretungsspezifischer Aktivitäten übernimmt und trägt.

<https://fssv.eu/>





... und jetzt mal
ernsthaft und
KONSTRUKTIV!

Impressum

Herausgeber: LandesSchülerRat Sachsen
Vi.S.d.P.: Joanna Kesicka
Hoyerswerdaer Straße 1
01099 Dresden

Tel: 0351 564 699 30

Gestaltung / Satz: Jörg Bartusch
Fotos: Eric Zimmermann
Redaktion: Redaktionsteam vision.schule 2021

<https://vision.schule>

© alle Bild- und Tonrechte liegen bei vision.schule 2021

vision.schule - demokratisch. praktisch. gut. ist ein Kongress sächsischer Schülerinnen und Schüler, initiiert vom LandesSchülerRat Sachsen und gefördert vom Sächsischen Staatsministerium für Kultus. Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit dem Förderverein Sächsischer Schülervertretungen e.V. und der Sächsischen Jugendstiftung statt. Der Kongress wird organisiert von ipunct - Tobias Heinemann.